

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	16
Erster Abschnitt	
Über die Natur des Krieges und seine Deaktivierung	19
Kapitel 1: Neue Kriege, neue Kämpfer	21
1.1 Die Inibrmalisierung des bewaffneten Kampfes	21
1.2 Aufbau des Buches	26
1.2 Methoden und Fallstudien	28
Kapitel 2: Die Evolution der Kriegsführung	30
2.1 Krieg in der Antiken Welt: Vom liopiiten zum Veteranen	30
2.2 Das Mittelalter: Aufstieg und Niedergang des Rittertunis	33
2.3 Die französische Revolution: Eine Nation unter Waffen	36
2.4 Die Weltkriege: Industrialisierte Zerstörung	40
2.5 Nationalismus und Aufstandsbekämpfung	50
Kapitel 3: Optionen für die Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration von Kombattanten nach internen bewaffneten Konflikten	55
3.1 Im Alleingang: EDR ohne internationale Beteiligung	57
3.2 „Mit ein wenig Hilfe...“: Bilaterale Unterstützungsmissionen	58
3.3 Einbeziehung regionaler Sicherheitssysteme	60
Fallstudie: Bosnien und Herzegowina unter Nato-Kontrolle	62
3.4 Multinationale Operation unter der Flagge der Vereinten Nationen	72
Fallstudie: Burundi....- Die Vergangenheit überwinden	76
Zweiter Abschnitt	
Durchführung von Operationen	87
Kapitel 4: Die Entwaffnung	89
4.1 Sicherheit vergrößern, Vertrauen wiederherstellen	89
4.2 Eine umfassende Definition	89
4.3 Erfordernisse und Konditionen	91
4.4 Planung und Vorbereitung	92
4.5 Umsetzung	95
4.6 Die Kooperation fördern	96

4.7	Der Zeitfaktor,	98
4.8	Waffensammelpunkte und öffentliche Zerstörung	99
4.9	Landminen	99
	Fallstudie: Angolas Landminenkrise	102
Kapitel 5: Die Demobilisierung		113
5.1	Einleitung: Streitkräfte konzentrieren und auflösen	113
5.2	Definition und häufige Risiken	114
5.3	Planung und Zieleinteilung	116
5.4	Die Spielregeln	118
5.5	Voraussetzungen für die Umsetzung	118
5.6	Logistik der Truppenkonzentration	119
5.7	Identifizierung und Registrierung der Kombattanten	120
5.8	Besondere Gruppen	120
5.8.1	Kindersoldaten	121
	Fallstudie: Sierra Leone: Frühes Ende der Unschuld	128
5.8.2	Weibliche Kombattanten	143
	Fallstudie: Sri Lankas tödliche Jungfrauen	149
5.8.3	Verwundete oder kriegsbehinderte Kombattanten	162
5.9	Medizinische und psychologische Evaluierung	163
5.10	Groß angelegte Operationen	164
	Fallstudie: Untac in Kambodscha	170
Kapitel 6: Die Reintegration		184
6.1	Einleitung: Den Frieden konsolidieren	184
6.2	Definition und Herausforderungen	186
6.3	Vorbereitung auf das Zivilleben	188
6.4	Unterstützung durch lokale und regionale NROs	188
6.5	Logistik der Wiederansiedlung	190
6.6	Lokale Übergangszahlungen	191
6.7	Garantien und Anreize zur Überwindung des Sicherheitsdilemmas	193
6.8	Zugang zu Land, Märkten und Mikrokrediten	194
6.9	Spezialisiertes Training und Weiterbildung	195
6.10	Wiederaufbau durch selbstverwaltete Gemeindeprojekte	196
6.11	Die Nachhaltigkeit des Prozesses sichern	197
	Fallstudie: El Salvadors unsicherer Frieden	200

Dritter Abschnitt:

Gewagte Alternativen	215
Kapitel 7: Aktive Versöhnung	217
Fallstudie: Kolumbien: Ist Frieden im Krieg möglich?	219
7.1 Der Reflex im Spiegel	250
7.2 Frieden und Gerechtigkeit	252
7.3 Reintegrieren statt Wiedereingliedern	254
7.4 Von Streitkräften zu Friedenskräften	256
7.5 Den Weg in die Zukunft beginnen	261
7.6 Das Dilemma des Phönix	264
Auswahlbibliographie	267
Endnoten	273

Verzeichnis der Karten und Tabellen

Karten

Karte 1: Bosnien-Herzegowina	61
Karte 2: Burundi	75
Karte 3: Angola	101
Karte 4: Sierra Leone	127
Karte 5: Sri Lanka	148
Karte 6: Kambodscha	169
Karte 7: El Salvador	199
Karte 8: Kolumbien	218

Tabellen

Tabelle 1: Soldaten und Verluste im Ersten Weltkrieg	42
Tabelle 2: Reguläre Streitkräfte in Bosnien (1995)	67
Tabelle 3: Kämpfer, die in Burundi auf ihre Demobilisierung warten (Juni 2004)	83
Tabelle 4: Bewaffnete Gruppen und deren Ausrüstung in Kambodscha (1991)	179
Tabelle 5: Entwicklung der von paramilitärischen Gruppen verübten Verbrechen	230
Tabelle 6: Kollektive Demobilisierung paramilitärischer Blöcke in Kolumbien (2003-2006)	242